

Willkommen

zur Orientierungsversammlung
vom 16. November 2020



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum



Traktanden

1. Begrüssung
2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten
 - Information
 - Bericht und Empfehlung Controlling-Kommission
 - Fragen/Diskussion
3. Budget 2021, Investitionen, Kennzahlen, Steuerfuss
 - Budget 2021
 - Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024
 - Bericht und Empfehlung Controlling-Kommission
 - Fragen/Diskussion
4. Bestimmung externe Revisionsstelle
5. Parolen der Parteien
6. Aktuelle Informationen Gemeinderat
 - Kommissionswahlen
 - Kurzhinweis Freiraumkonzept
 - Schulraum wie weiter
7. Beantwortung von weiteren Fragen und Anliegen



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

- Wie und wo wird zukünftig gebaut?
- Antwort im revidierten Bau- und Zonenreglement mit dem Zonenplan
- Zeitraum Ortsplanung ca. 10 bis 15 Jahre
- besondere kommunale Situation in Hochdorf



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

- Doppelter Auftrag der Stimmberechtigten von Hochdorf
 - > 2013 Abstimmungen zum Raumplanungsgesetz (RPG), Zustimmung Stimmberechtigte Hochdorf
 - > 2015 Ja zur Initiative «Hochdorf wächst langsam» zur Ortsplanungsrevision
- Zielkonflikt
 - > 1. quantitative Steuerung des Bevölkerungswachstums mit der Initiative «Hochdorf wächst langsam»
 - > 2. qualitative Verdichtung nach innen gemäss Raumplanungsgesetz (RPG)



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

- Gemeinderat hat zwei Varianten ausgearbeitet
- vom Kanton bei der Vorprüfung Varianten gutgeheissen
- Stimmberechtigte entscheiden

- Variante 1
 gemäss Initiative «Hochdorf wächst langsam»

- Variante 2
 «nach qualitativen Grundsätzen der Raumplanung»



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

Bevölkerungsentwicklung seit 2015

	Einwohner	Wachstum
01.01.2015	9'444	
		296
01.01.2016	9'740	
		81
01.01.2017	9'821	
		20
01.01.2018	9'841	
		4
01.01.2019	9'845	
		40
01.01.2020	9'885	
		25
30.10.2020	9'910	

Fazit: Seit 2016 Wachstum bei 0,34%



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

Übergeordnete Rahmenbedingungen

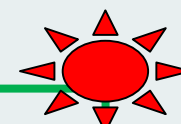
NEU: Raumplanungsgesetz RPG



NEU: Planungs- und Baugesetz PBG



NEU: Bau- und Zonenreglement BZR



Ortsplanungsverfahren

- Analysearbeiten
- Siedlungsleitbild
- Entwurf der Planungsinstrumente
- Mitwirkung / Kantonale Vorprüfung
- öffentliche Auflage
- Einspracheverhandlungen
- **Urnenabstimmung**
- **Genehmigung durch Regierungsrat**



Übergeordnete Rahmenbedingungen

Raum- und Planungsgesetz Revision

Ziele

- Siedlungsentwicklung nach innen lenken
- kompakte Siedlungen schaffen

Planungsgrundsätze

- Die Landschaft ist zu schonen.
- Die Siedlungen sind nach den Bedürfnissen der Bevölkerung zu gestalten und in ihrer Ausdehnung zu begrenzen.



Übergeordnete Rahmenbedingungen

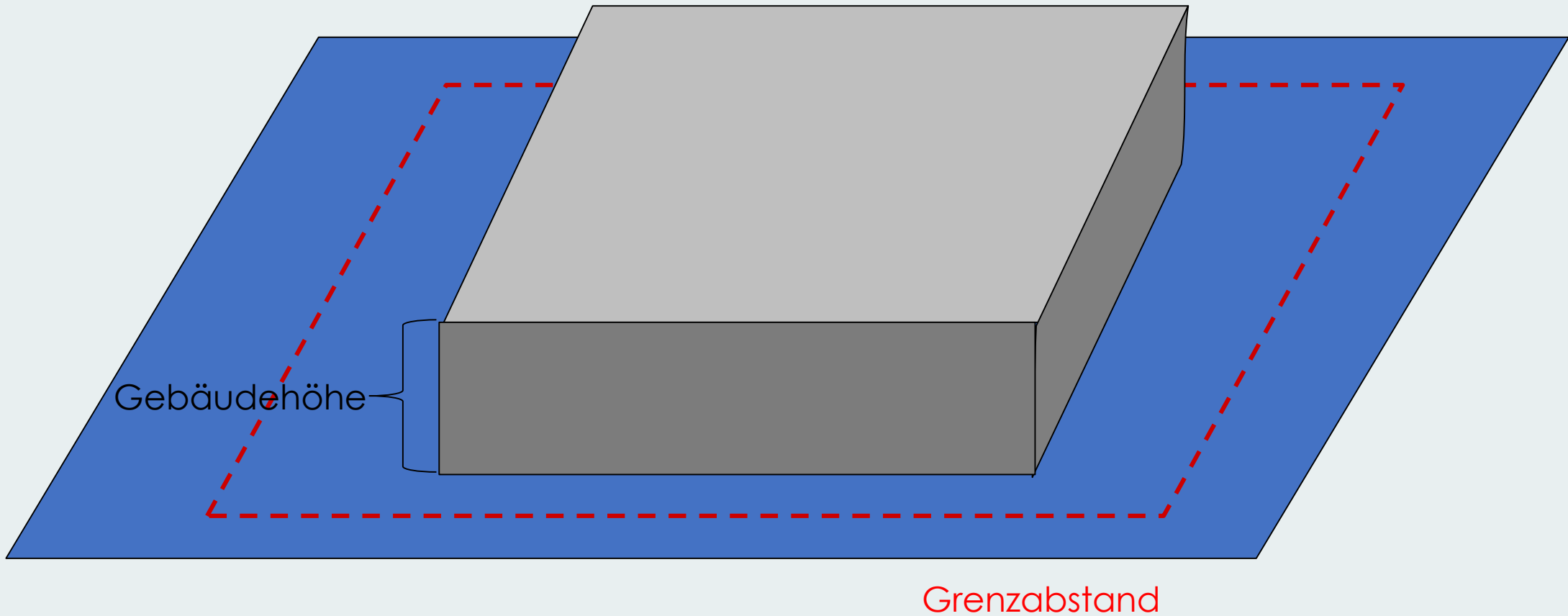
	aktuell	neu												
Nutzungsziffer	<ul style="list-style-type: none"> AZ 	<ul style="list-style-type: none"> ÜZ 												
Flächen	<ul style="list-style-type: none"> anrechenbare Geschossflächen 	<ul style="list-style-type: none"> «Fussabdruck» 												
Höhen	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Voll- und Dachgeschosse 	<ul style="list-style-type: none"> Festlegung der zulässigen Höhen über talseitige Fassadenhöhe (in Metern) 												
Grenzabstand	<ul style="list-style-type: none"> ½ Fassadenhöhe 	<ul style="list-style-type: none"> zonenweise Festlegung unabhängig von der tatsächlich realisierten Höhe <table border="1" data-bbox="1319 1011 2058 1316"> <thead> <tr> <th><i>zulässige Gesamthöhe</i></th> <th><i>Grenzabstand</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 11 m</td> <td>4 m</td> </tr> <tr> <td>bis 14 m</td> <td>5 m</td> </tr> <tr> <td>bis 17 m</td> <td>6,5 m</td> </tr> <tr> <td>bis 20 m</td> <td>8 m</td> </tr> <tr> <td>über 20 m</td> <td>10 m</td> </tr> </tbody> </table>	<i>zulässige Gesamthöhe</i>	<i>Grenzabstand</i>	bis 11 m	4 m	bis 14 m	5 m	bis 17 m	6,5 m	bis 20 m	8 m	über 20 m	10 m
<i>zulässige Gesamthöhe</i>	<i>Grenzabstand</i>													
bis 11 m	4 m													
bis 14 m	5 m													
bis 17 m	6,5 m													
bis 20 m	8 m													
über 20 m	10 m													



Übergeordnete Rahmenbedingungen

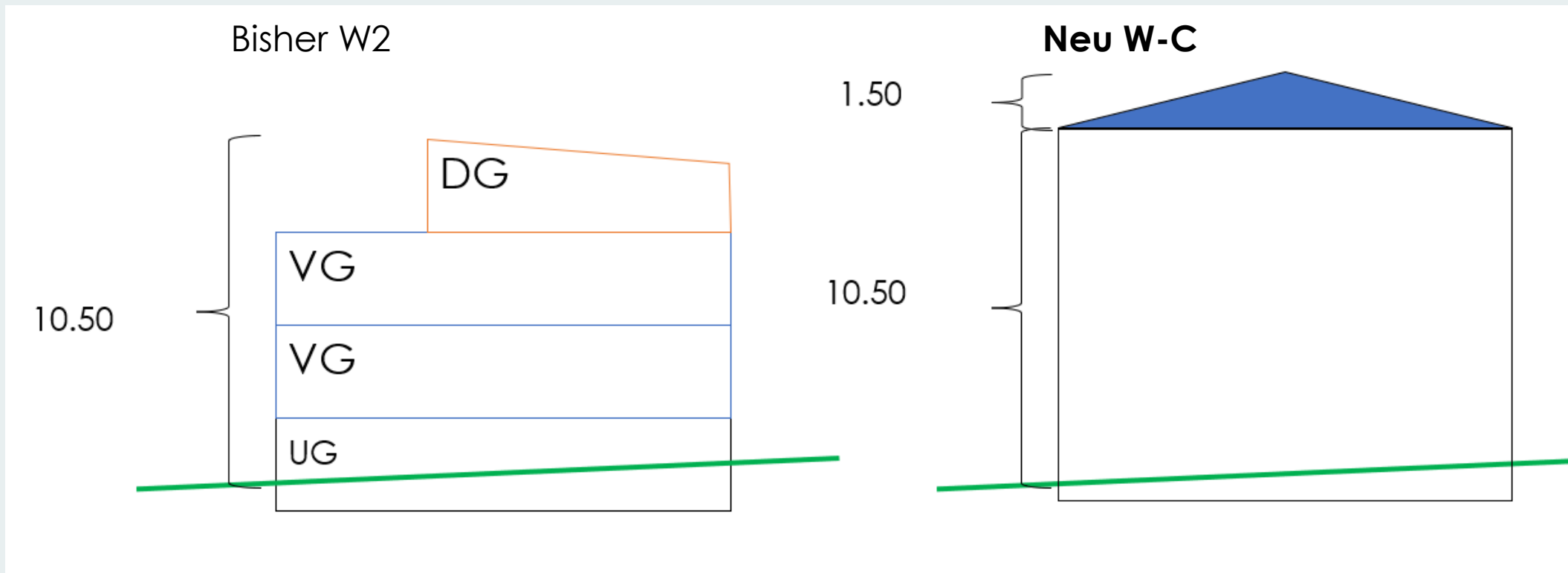
Maximales Bauvolumen

Überbauungsziffer x Gebäudehöhe



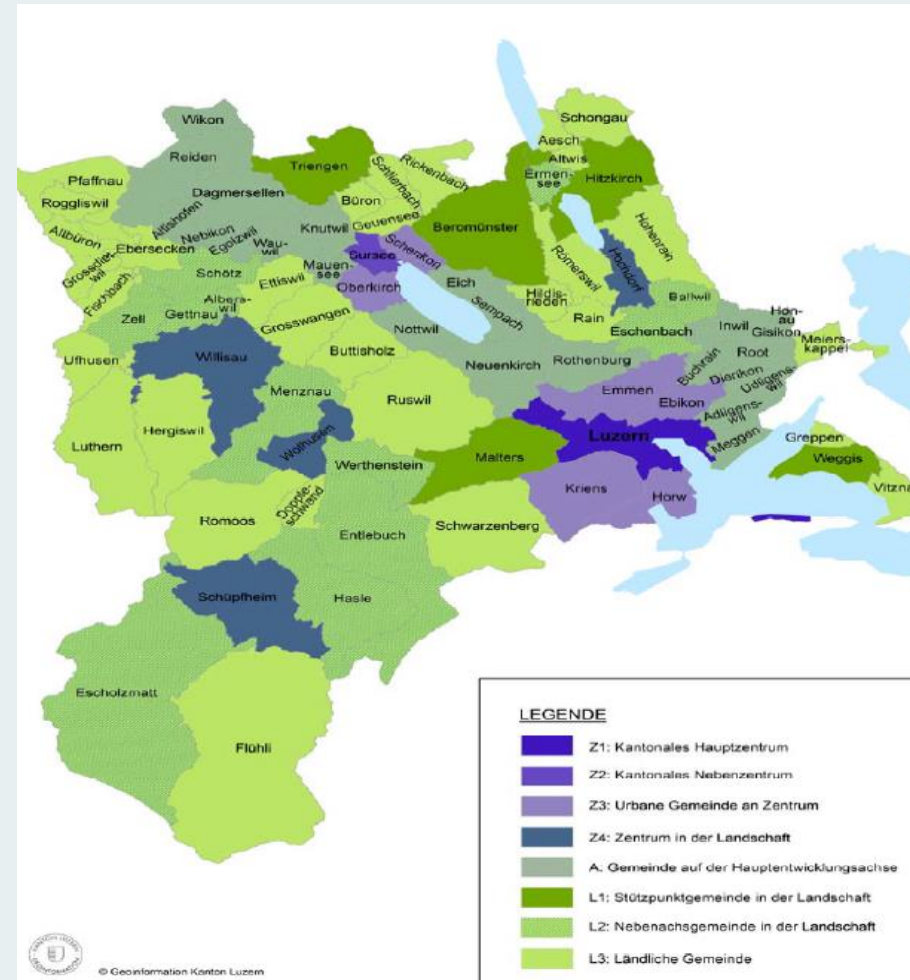
Übergeordnete Rahmenbedingungen

Gebäudehöhe



Übergeordnete Rahmenbedingungen

Kantonaler Richtplan Gemeindekategorien



Übergeordnete Rahmenbedingungen

Zentrum in der Landschaft (Z4): Hochdorf

- ländliche Zentrumsfunktion stärken
- urbane Qualitäten in Zentrumslagen schaffen
- Gebiete mit hoher Dichte an zentralen, gut erschlossenen Lagen entwickeln
- kantonale Entwicklungsschwerpunkte und regionale Arbeitsplatzgebiete umsetzen



Umsetzung Hochdorf



Gemeinde Hochdorf

Bau- und Zonenreglement

Variante 1 gemäss Initiative „Hochdorf wächst langsam“

Variante 2 „nach qualitativen Grundsätzen der Raumplanung“



Gemeinde Hochdorf
mehr als ein zentrum



Umsetzung Hochdorf

Schwerpunkte der Revision

- Abstimmung der Ortsplanung auf die neuen übergeordneten Rahmenbedingungen
- Siedlungsentwicklung nach innen
- Neuregelung der Gebäudehöhen
- Neuregelung der Bebauungsdichte
- Ausscheidung Gewässerräume



Umsetzung Hochdorf

Siedlungsentwicklung nach innen

Mindestnutzungen in der Kernzone, den Zentrumszonen und den Wohnzonen A:

Der Bau von neuen **Einfamilienhäusern** («Gebäude mit weniger als 3 Wohnungen») wird explizit **ausgeschlossen**.

Art. 12 Abs. 1 Mindestnutzungen (BZR)

In den Zonen Ke, Ze-A, Ze-B, W-A sind neue Gebäude mit mindestens 3 Wohnungen von mindestens je 60.00 m² Hauptnutzfläche gemäss Anhang 15 zu realisieren. Die Gemeinde kann für Umbauten und die Erweiterung bestehender Gebäude mit weniger als 3 Wohnungen, für kleine Parzellen sowie für Gewerbe und Dienstleistungsnutzungen Ausnahmen gestatten.



Umsetzung Hochdorf

Siedlungsentwicklung nach innen

Mindestnutzungen in den Arbeitszonen:

*Es sind **mindestens zwei gewerblich genutzte Geschosse zu realisieren.***

Art. 12 Abs. 2 Mindestnutzungen (BZR)

In den Arbeitszonen sind neue Gebäude mit mindestens zwei gewerblich genutzten Geschossen zu realisieren. Die Gemeinde kann für betriebsbedingte Anforderungen Ausnahmen gestatten.



Umsetzung Hochdorf

Siedlungsentwicklung nach innen

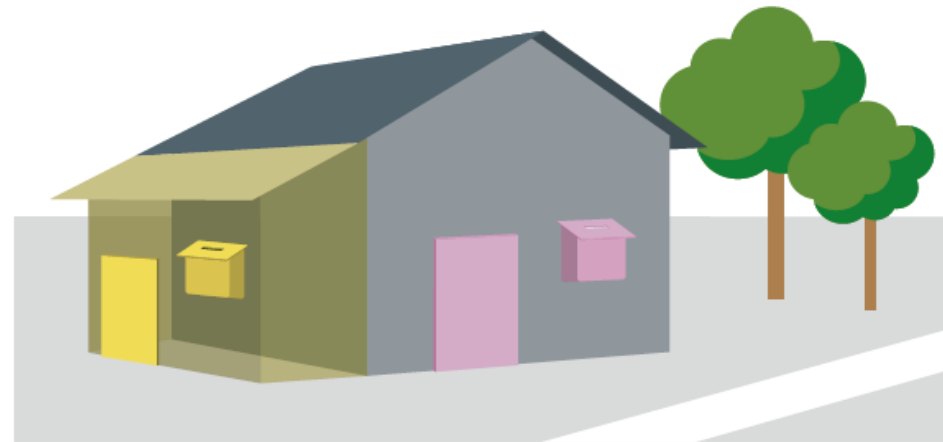
Nachverdichtungsbonus in Art. 11 Variante 2

Nachverdichtung in der Wohnzone C: + 70 m² «Fussabdruck» für **eine zusätzliche Wohnung** von mindestens 60 m² Fläche

Beispiel Wohnzone W-C:



Beispiel Wohnzone W-C¹:



Umsetzung Hochdorf

Weitere wesentliche Artikel

- Bauen mit Qualität
- Artikel nimmt den aktuellen Stand hinsichtlich der Eingliederung von Antennenanlagen auf
- Beleuchtung / Lichtemissionen
- Wärmeerzeugung bei Gemeindeliegenschaften
(min. 80% erneuerbare Energie)
- Aufhebung 50 Gestaltungs- und 6 Bebauungspläne
- Gebührenmodell



Varianten Art. 1 BZR

Variante 1

gemäss Initiative «Hochdorf wächst langsam»

² *Auf Grundlage der Abstimmung zur Initiative „Hochdorf wächst langsam“ gestaltet die Gemeinde die Zonenplanung so, dass das Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung (gemäss LUSTAT) im fünfjährigen Durchschnitt 0.7 % pro Jahr nicht übersteigt. Das erste Bemessungsintervall beginnt am 01.01.2015.*



Varianten Art. 1 BZR

Variante 1: Initiative «Hochdorf wächst langsam»

- Anpassung an die kantonalen Vorgaben des Planungs- und Baugesetzes
- Zoneneinteilung bleibt weitestgehend wie bisher
- Auf- und Einzonung nur bei Wachstum von max. 0.7% pro Jahr



Varianten Art. 1 BZR

Variante 2

«Nach qualitativen Grundsätzen der Raumplanung»

³ *Auf Grundlage der Abstimmung zur Initiative „Hochdorf wächst langsam“ schafft die Gemeinde nur dann neue Bauzonen, wenn das Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung (gemäss LUSTAT) im fünfjährigen Durchschnitt 0.7 % pro Jahr nicht übersteigt. Das erste Bemessungsintervall beginnt am 01.01.2015.*



Varianten Art. 1 BZR

Variante 2: «Nach qualitativen Grundsätzen der Raumplanung»

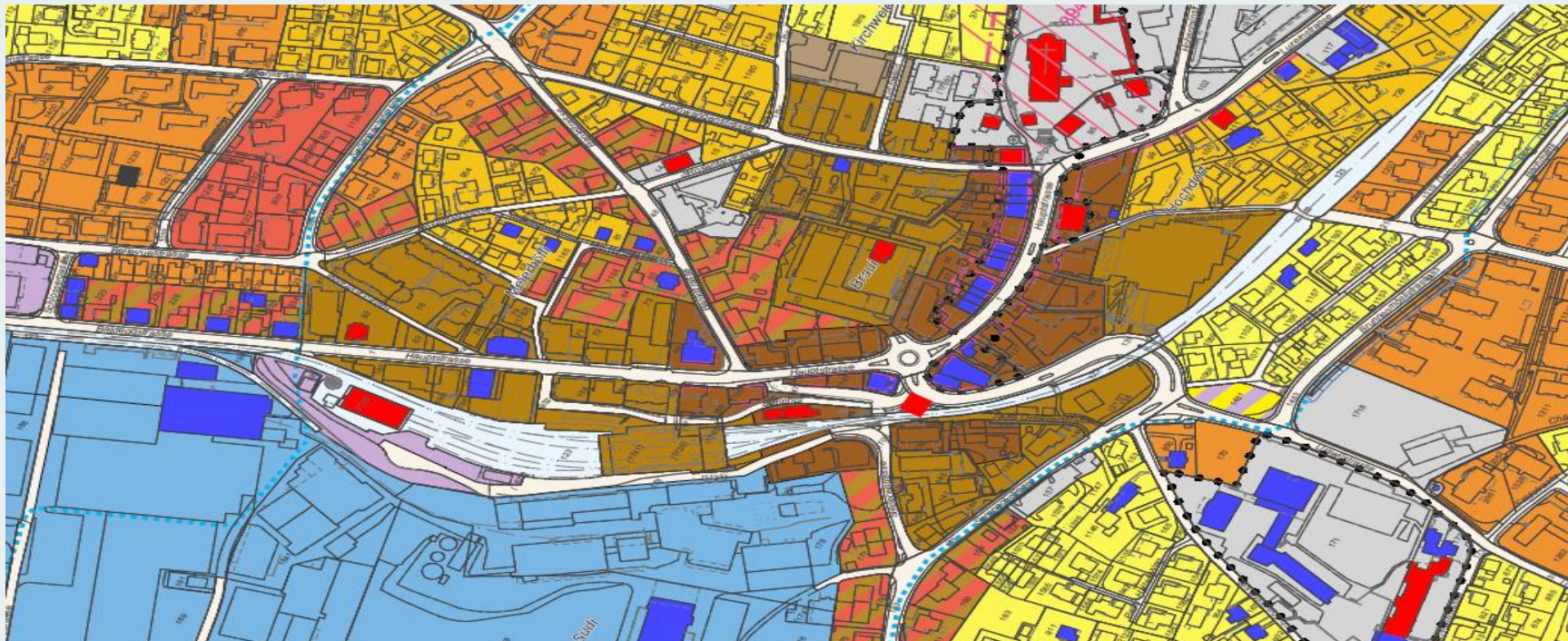
- Anpassung an die kantonalen Vorgaben des Planungs- und Baugesetzes
- massvolle Aufzoning durch das Zusammenlegen der Kern- und Zentrumszone
- Einzonung nur bei Wachstum von max. 0.7% pro Jahr



Zonenplan Variante 1

Variante 1: Status Quo

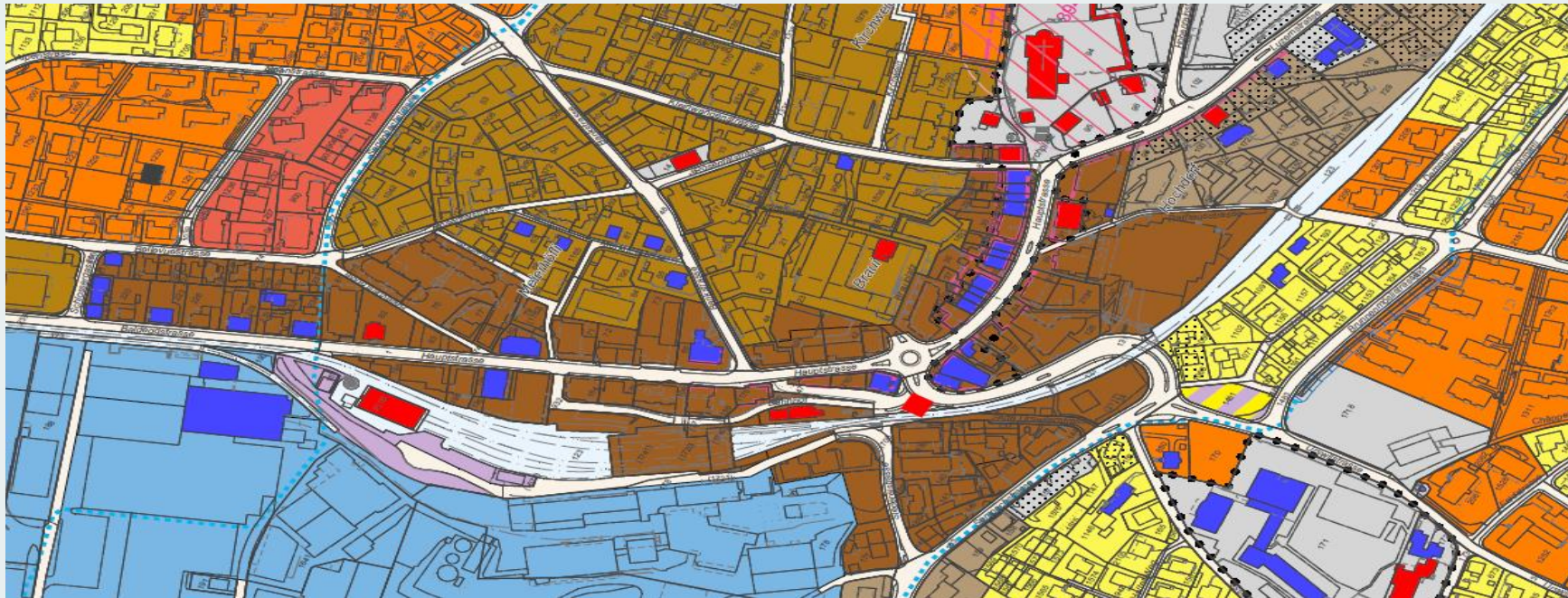
Im Grundsatz wird am heute bestehenden Zonenkonzept festgehalten.
Die **Nutzungsdichte wird weitgehend gleich behalten.**



Zonenplan Variante 2

Variante 2: Harmonisierung Bauzonentypen

Reduktion Anzahl der Zonen und damit Harmonisierung der Quartierentwicklung sowie **Vereinfachung** der Umsetzung der Zonenvorschriften



Varianten

Variante 1: Initiative «Hochdorf wächst langsam»

- keine Einzonungen
- nur geringfügige Anpassungen im Zonenplan
- bisherige Nutzungsmöglichkeiten (ÜZ) weitgehend beibehalten
- alle Dachgeschosse voll nutzbar

Variante 2: «nach qualitativen Grundsätzen der Raumplanung»

- keine Einzonungen
- gezielte Aufzonungen (→ Erhöhung Innenentwicklungspotentiale)
- massvolle Anhebung der Nutzungsmöglichkeiten (ÜZ)
- alle Dachgeschosse voll nutzbar
- verdichtete Bauweise in der Wohnzone C (Bonus für Realisierung einer zusätzlichen Wohnung)



Zonenplan

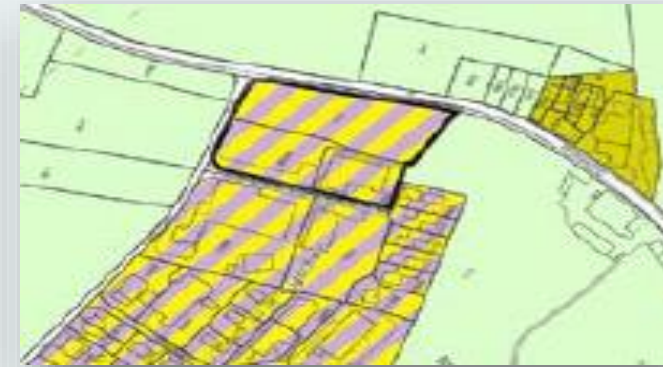
Gestaltungsplanpflichtgebiete



Kloster



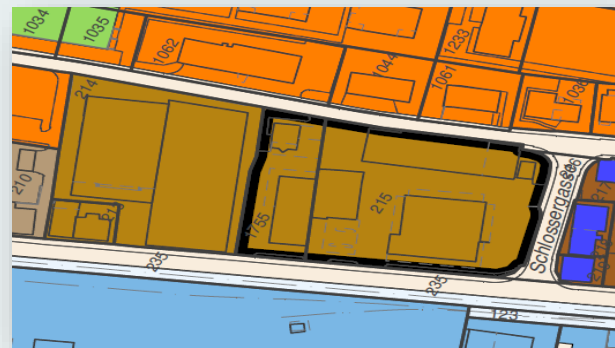
Rosegarte



Ligschwil/Urswil



Ligschwil



Schlossergasse, Variante 2

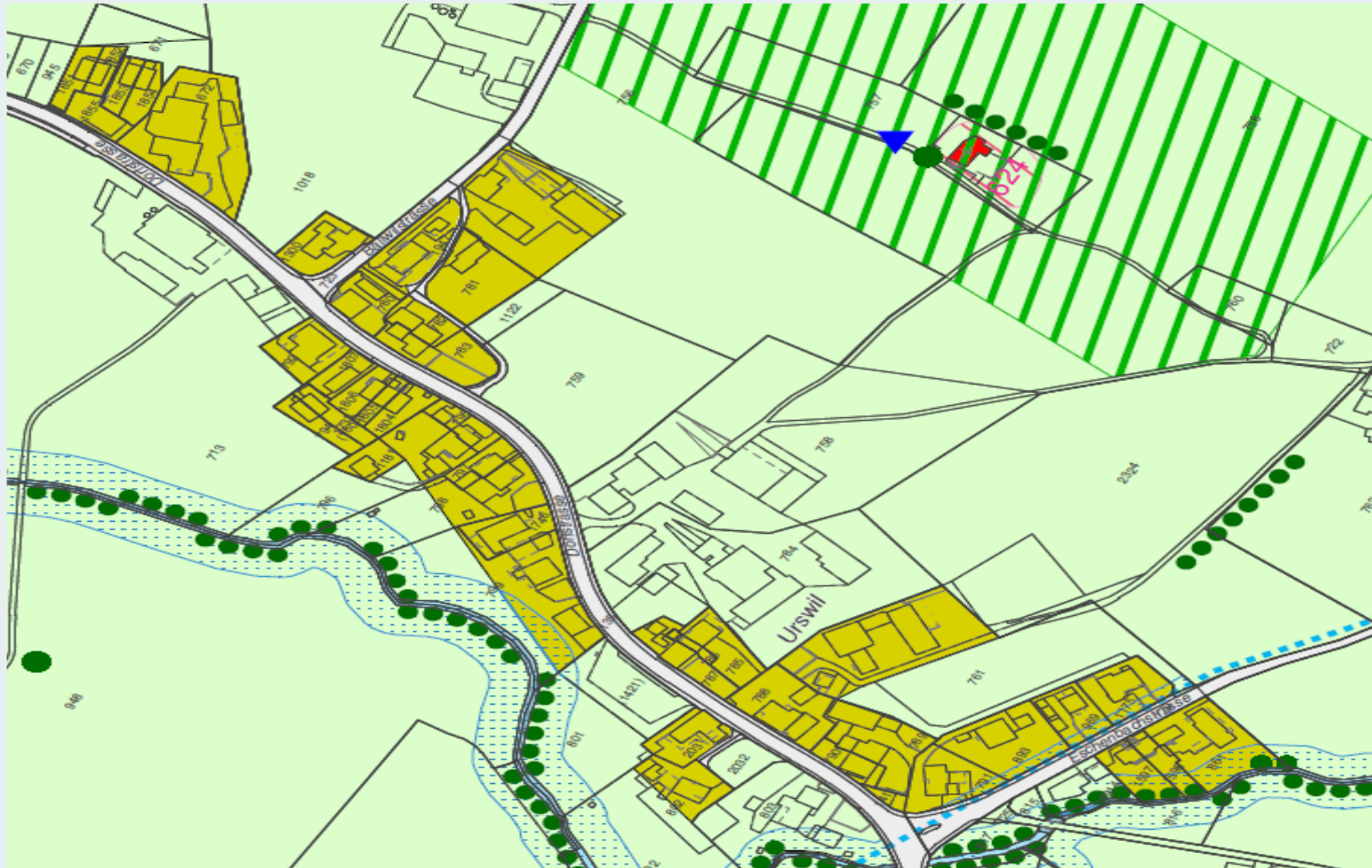


Baldegg Seebad



Zonenplan

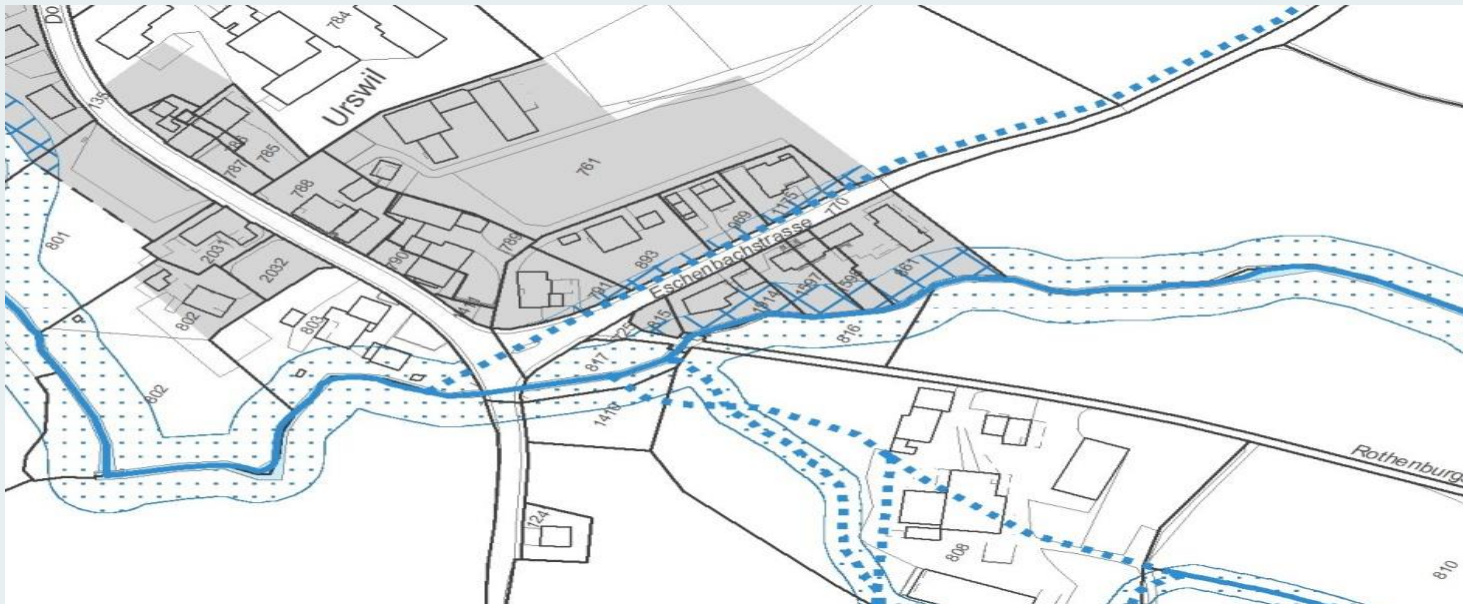
Urswil Weilerzone seit 01.01.2018 NICHT-Bauzone



Zonenplan

Gewässerraum

- Aufgabe gemäss Gewässerschutzgesetz (GSchG)
- in Bauzone wird Gewässerraum durch **Grünzone** umgesetzt
- in Nichtbauzonen wird Gewässerraum durch **Freihaltezone** umgesetzt



Zonenplan

Theoretisches Fassungsvermögen

	Rechtsgültiger Zonenplan	Variante 1 (Zonenplanentwurf)	Variante 2 (Zonenplanentwurf)
Einwohner	10'714	11'021	11'517
Wachstum pro Jahr (Einwohner)	59	80	113
Wachstum pro Jahr (%)	0.6 %	0.7 %	1.1 %
Wachstum pro Jahr über 15 Jahre			



Einsprachen

11 Einsprachen eingereicht im Rahmen der öffentlichen Auflage

- 5 Einsprachen gütlich erledigt
- 5 Einsprachen (davon 1 Sammeleinsprache und 2 Einsprachen inhaltsgleich) abgewiesen
- 1 Einsprache nicht eingetreten infolge verspätetem Eingang



Einsprachen

Abweisung muss Gemeinderat in der Botschaft beantragen

- materielle Beurteilung auf Anträge
- Stimmberechtigte entscheiden summarisch aller Einsprachen

Kann die Einsprache nicht gütlich erledigt werden, teilt die Gemeinde dem Einsprecher mit, warum den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament beantragt werde, die Einsprache abzuweisen oder darauf nicht einzutreten (§62 Abs. 3, PBG).



Abstimmung vom 29. November 2020

Genehmigung der Gesamtrevision durch die Stimmberechtigten

- Zonenplan
- Bau- und Zonenreglement (BZR)
- Teilzonenplan Gewässerraum

Unter gleichzeitiger Abweisung der nicht gütlich erledigten Einsprachen und Nichteintreten der verspäteten Einsprache.



Weiteres Vorgehen

Revision Ortsplanung

29.11.2020	Urnenabstimmung
anschliessend	Rechtsmittel 20 Tage: Verwaltungsbeschwerde Regierungsrat
	Genehmigung durch den Regierungsrat



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

Antrag Gemeinderat

Mit der Variante 2 «nach qualitativen Grundsätzen der Raumplanung» wird ein geplantes, übersichtliches, qualitatives verdichtetes Bauen im «Zentrum in der Landschaft» Hochdorf unterstützt.

Deshalb beantragt der Gemeinderat die Zustimmung der Variante 2 und fordert Sie auf, am 29. November 2020 dieser zuzustimmen.



Abstimmungsfrage

- A Wollen Sie die Variante 1 für die Gesamtrevision der Ortsplanung gemäss der Initiative «Hochdorf wächst langsam» unter gleichzeitiger Abweisung der nicht gütlich erledigten Einsprachen und Nichteintreten auf die verspätete Einsprache annehmen?
- B Wollen Sie die Variante 2 für die Gesamtrevision der Ortsplanung gemäss den «qualitativen Grundsätzen der Raumplanung» unter gleichzeitiger Abweisung oder nicht gütlich erledigten Einsprachen und Nichteintreten auf die verspätete Einsprache annehmen?
- C Falls sowohl die Variante 1 als auch die Variante 2 angenommen werden:
Soll die Variante 1 oder Variante 2 in Kraft treten?
 Variante 1 Variante 2



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

Bericht und Empfehlung Controlling-Kommission

Franz Sigrist, Präsident



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

Hinweis für die Stimmabgabe

Die Hauptfragen A und B sind mit «Ja» oder «Nein» zu beantworten oder unbeantwortet zu lassen.

Es können **beide** Hauptfragen A und B mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden. Bei der Stichfrage C darf **nur eines** der beiden Felder angekreuzt werden.

Gemeinde Hochdorf

Stimmzettel

für die Gemeindeabstimmung vom 29. November 2020

Antwort

A. Wollen Sie die Variante 1 für die Gesamtrevision der Ortsplanung gemäss der Initiative «Hochdorf wächst langsam» unter gleichzeitiger Abweisung der nicht gütlich erledigten Einsprachen und Nichteintreten auf die verspätete Einsprache annehmen?

.....

Antwort

B. Wollen Sie die Variante 2 für die Gesamtrevision der Ortsplanung gemäss den «qualitativen Grundsätzen der Raumplanung» unter gleichzeitiger Abweisung der nicht gütlich erledigten Einsprachen und Nichteintreten auf die verspätete Einsprache annehmen?

.....

C. Stichfrage

Falls sowohl die Variante 1 als auch die Variante 2 angenommen werden:
Soll die Variante 1 oder Variante 2 in Kraft treten?

Variante 1

Variante 2

nur ein Feld ankreuzen



2. Gesamtrevision Ortsplanung in zwei Varianten

Ihre Fragen

?



3. Budget 2021

Wichtigste Kennzahlen



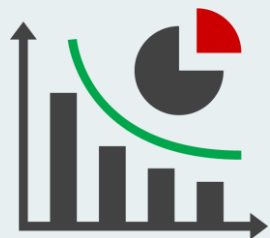
0.7 Mio.

Aufwandüberschuss



10.5 Mio.

Bruttoinvestitionen



19.1 Mio.

Nettoschulden



3. Budget 2021

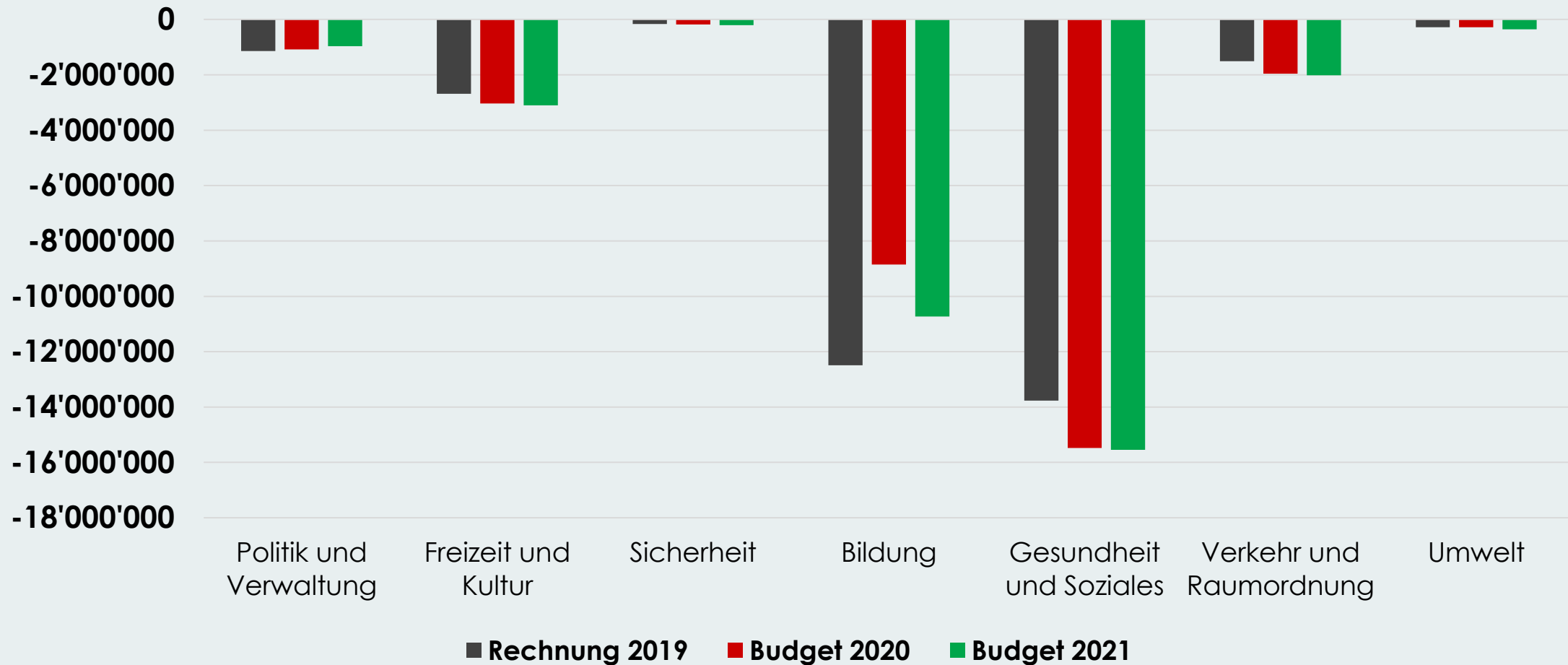
Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	-59'587'299	-62'687'882	-66'883'160
Betrieblicher Ertrag	59'208'794	61'735'323	64'646'759
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-378'505	-952'559	-2'236'401
Finanzergebnis	871'521	539'300	565'700
Operatives Ergebnis	493'017	-413'259	-1'670'701
Ausserordentliches Ergebnis	955'473	955'700	955'500
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'448'489	542'441	-715'201



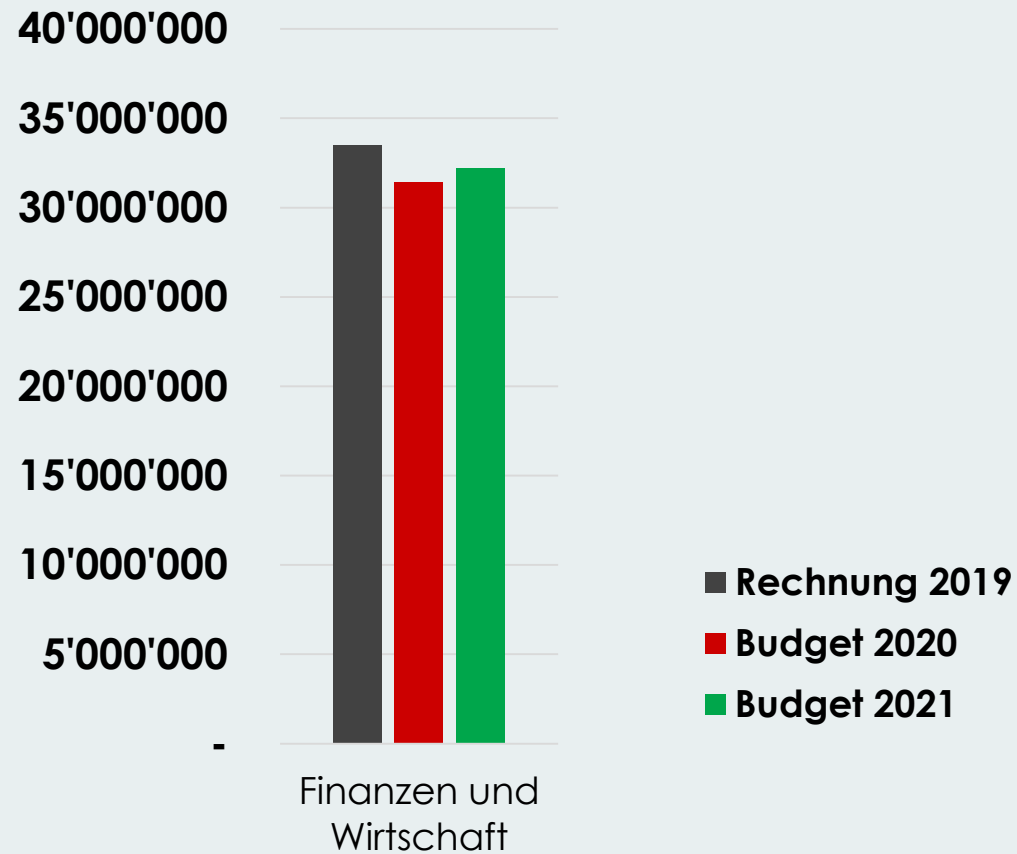
3. Budget 2021

Politische Leistungsaufträge: PLA1-7



3. Budget 2021

Politische Leistungsaufträge: PLA 8



3. Budget 2021



Steuerfuss
unverändert
2.0 Einheiten



PLA 4
Bildung
+21% ggü. Budget 2020



PLA 5
Gesundheit & Soziales
+0.43% ggü. Budget 2020



3. Budget 2021

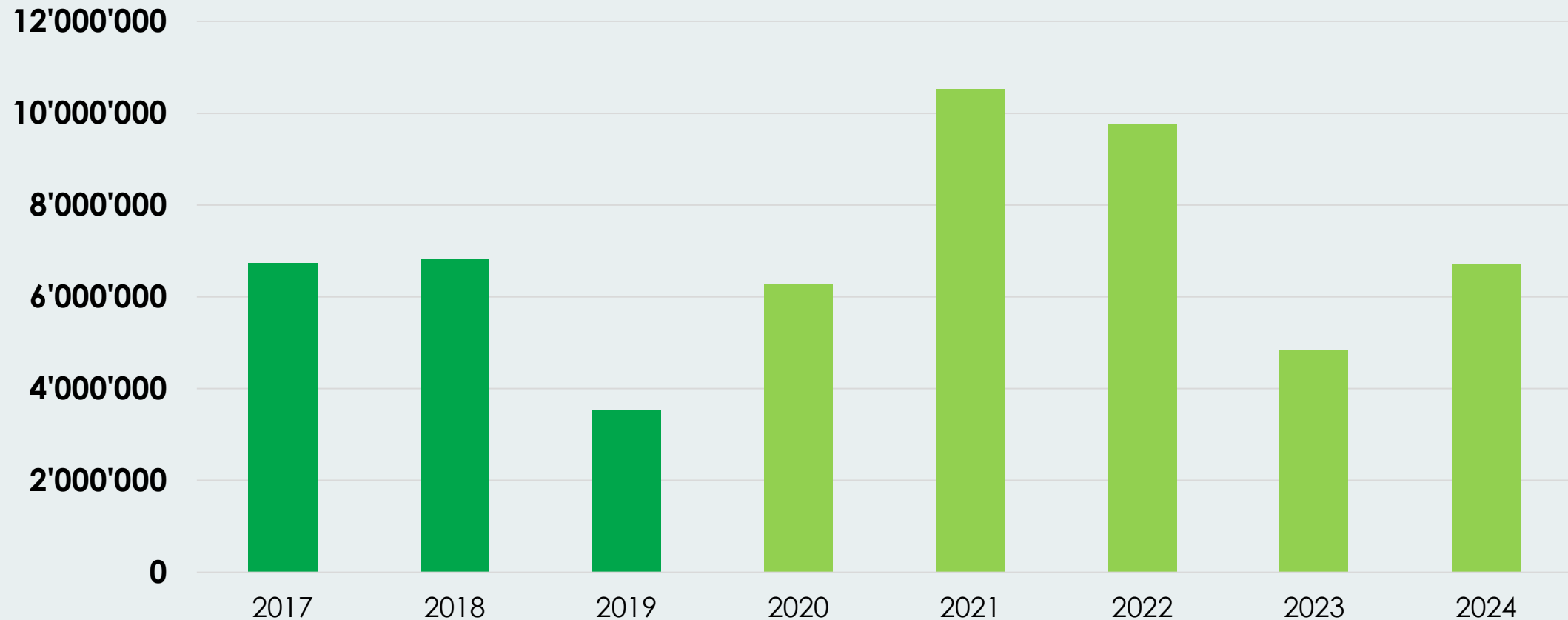
Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021
Total Ausgaben	-3'539'780	-6'284'000	-10'535'000
Total Einnahmen	493'595	150'000	285'000
Nettoinvestitionen	-3'046'185	-6'134'000	-10'250'000



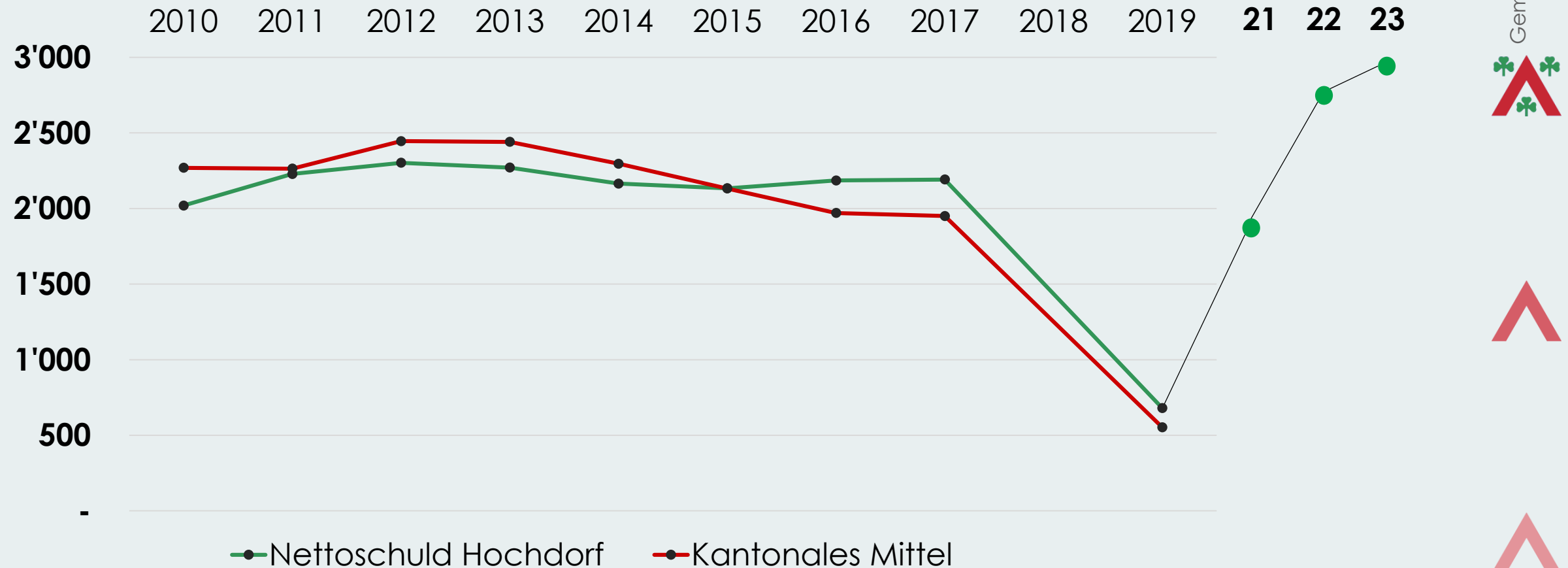
3. Budget 2021

Investitionsplanung bis 2024



3. Budget 2021

Nettoverschuldung CHF pro Kopf



3. Budget 2021, PLA 4 – Bildung

Erfolgsrechnung	B 2021	B 2020
Total Aufwand	Fr. 31'505'299	Fr. 27'937'784
Total Ertrag	Fr. 20'773'439	Fr. 19'081'986
Ergebnis PLA 4	Fr. - 10'731'860	Fr. - 8'855'798

- Schulraumprovisorien: Sanierung und Erweiterung Schulhaus Avanti (Modulbauten – Fr. 950'000.00)
- Lehrerlöhne: Stufenanstieg und Pensenreduktion Primarschule
- Instrumentalunterricht der Kantonsschüler wurde der Gemeinde übertragen
- zusätzliche Schulklassen: 11. Kindergarten / zwei Sek-Klassen



3. Budget 2021, PLA 5 – Gesundheit und Soziales



Gesundheit ist wichtig – und kostet

1. Unsicherheiten wegen Auswirkungen durch Covid-19 (Arbeitsplätze/Sozialhilfequote, u.a.)
2. Mehrkosten bei Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (Urteil Kantonsgericht)
3. Prävention / Beratung / Kontrolle

	2020	2021	
Total Aufwand	Fr. 16'285'694	Fr. 16'482'554	} +0.43%
Total Ertrag	Fr. 809'700	Fr. 940'700	
Budget	Fr. 15'475'994	Fr. 15'541'854	



3. Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024

- Teil der politischen Planung
- Kenntnisnahme des AFP durch Stimmberechtigte
- wichtiger Bestandteil der Politischen Leistungsaufträge
- unterteilt in Erfolgsrechnung und Investitionen
- Budgetjahr plus 3 Planjahre – Investitionen 5 Planjahre
- rollende Planung – wird jährlich überprüft



3. Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024

Auszug PLA 4 Bildung - Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	2024
Zusätzlicher Kindergarten 2021/2022	60	60	60	60
Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2021/2022	60	60	60	60
Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2022/2023		60	120	120
Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2023/2024			60	120
Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2021/2022	60	60	60	60
Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2022/2023		60	120	120
Zusätzliche Klasse Sekundarschule 2023/2024			60	120
Reduktion Unterrichtsverpflichtung Lehrpersonen	150	30	30	30



3. Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024

Investitionsrechnung 2021 - 2026

Investitionsvorhaben	Total 2021 bis 2029	Geplante Investitionen					
		Budget	Finanzplanjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zusammenzug Total <i>Davon Spezialfinanzierung</i>	63'167	10'250 <i>1'200</i>	9'619 <i>520</i>	4'703 <i>800</i>	6'557 <i>750</i>	8'548 <i>850</i>	5'590 <i>1'700</i>



3. Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024

Auszug PLA 2 Freizeit und Kultur – Investitionen 2021 - 2026

Investitionsvorhaben	Total 2021 bis 2029	Geplante Investitionen					
		Budget	Finanzplanjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zusammenzug Total	63'167	10'250	9'619	4'703	6'557	8'548	5'590
<i>Davon Spezialfinanzierung</i>		1'200	520	800	750	850	1'700
Neubau von zusätzlichen Turnhallen	6'100		100		3'000	3'000	
Sportanlage Arena: neues Betriebsgebäude mit Materialräumen und Heizungsraum	500		300	200			
Sportanlage Arena: Ersatz Beleuchtung Kunstrasenfeld (gross)	50				50		
Seebad Baldegg: Sanierung/Erneuerung Gebäude (Garderoben, Restaurant, usw.)	158	58			100		
Seebad Baldegg: Erneuerung Steg, Sprungturm, 50m-Seebecken	250	250					
Erste Massnahmen des Freiraumkonzeptes werden umgesetzt. Für die Umsetzung weiterer Massnahmen werden Mittel AFP eingestellt.	1'600	100			500		



3. Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024

Auszug PLA 4 Bildung – Investitionen 2021 - 2026

Investitionsvorhaben	Total 2021 bis 2029	Geplante Investitionen					
		Budget	Finanzplanjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zusammenzug Total <i>Davon Spezialfinanzierung</i>	63'167	10'250 <i>1'200</i>	9'619 <i>520</i>	4'703 <i>800</i>	6'557 <i>750</i>	8'548 <i>850</i>	5'590 <i>1'700</i>
Junkerwald Kindergarten; Sanierung Dach und Fenster	280				280		
Schulraumerweiterung: Gesamtsanierung und Erweiterung Schulhaus Avanti	12'800	6'000	6'800				



3. Budget 2021

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget 2021 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 715'201.00 sowie den Investitionsausgaben von Fr. 10'535'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten zu?



3. Budget 2021

Antrag Gemeinderat

Zustimmung Budget 2021 und AFP 2021 - 2024

Steuerfuss 2.0 Einheiten



3. Budget 2021

Bericht und Empfehlung Controlling-Kommission

Franz Sigrist, Präsident



4. Bestimmung externe Revisionsstelle

- reine Buchprüfung
- Jahresrechnung und Kreditabrechnungen
- Bestimmung an der Urne
- Antrag: Balmer-Etienne AG
- bewährt seit 2008



4. Bestimmung externe Revisionsstelle

Abstimmungsfrage

Bestimmen Sie als externe Revisionsstelle für die Jahre 2021 – 2024 die Balmer-Etienne AG, Luzern?



4. Bestimmung externe Revisionsstelle

Antrag Gemeinderat

Zustimmung Balmer-Etienne AG, Luzern
als externe Revisionsstelle



5. Parolen der Parteien

Stellungnahmen Parteien



6. Aktuelle Informationen des Gemeinderates

Wahl Kommissionen
vom Volk gewählt

Lea Bischof-Meier

Kurzhinweis Freiraumkonzept

Lea Bischof-Meier

Schulraum wie weiter

Gaby Oberson



6. Aktuelle Informationen des Gemeinderates

Vom Volk gewählte Kommissionen 1.1.2021 – 31.12.2024:

- Bildungskommission
- Bürgerrechtskommission
- Controlling-Kommission
- Urnenbüro*

In stiller Wahl gewählt.

* 1 Mitglied vakant. Nachwahl am 13. Juni 2021, stille Wahl möglich.



6. Aktuelle Informationen des Gemeinderates

Erinnerung:

Mitwirkung Freiraumkonzept

Danke für Rückmeldung
bis **30. November 2020**

-> **Ihre Meinung interessiert uns!**

Freiraumkonzept Gemeinde Hochdorf



Mitwirkung zum Freiraumkonzept

Ziel: Hochdorf mit noch mehr Lebensqualität für alle Generationen

Das Zentrum von Hochdorf soll attraktiver werden. Dieses Ziel ist in der Gemeindestrategie von Hochdorf festgelegt. Flankierend dazu hat der Gemeinderat im Legislaturprogramm positioniert, dass die Freiräume und Begegnungsorte in Hochdorf für alle Generationen aufgewertet werden sollen.

Der Gemeinderat hat deshalb durch einen Fachplaner ein Freiraumkonzept für die gemeindeeigenen Grundstücke erarbeiten lassen mit kurz-, mittel- und langfristigen Attraktivierungsvorschlägen. Nun liegt das Freiraumkonzept für die Mitwirkung der Bevölkerung aufbereitet vor.

Ihre Meinung interessiert uns! Wir laden Sie ein, das Freiraumkonzept zu studieren und Ihre Rückmeldungen und Vorschläge mittels des Mitwirkungsbogens bis 30. November 2020 dem Gemeinderat einzureichen. Bis im Frühjahr 2021 wird der Gemeinderat die Rückmeldungen und Vorschläge sichten und anschließend konkrete Schwerpunkte festlegen.

Einladung zur Mitwirkung

Bogen und Eingaben retournieren bis 30. November 2020

041 914 17 17
www.hochdorf.ch

Gemeinderat Hochdorf

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



6. Aktuelle Informationen des Gemeinderates

Schulhaus «avantihof»

Planung von:

- Auslagerung Tagesschule und Rektorat
- Modulbauten Provisorien für Klassen und Musikschule
- Umzug der Auslagerung und Provisorien
- Ausschreibungen Schulhaus Avanti und Neubau Avantihof



7. Weitere Fragen und Anliegen



Verabschiedung

Wir danken Ihnen für
Ihre Aufmerksamkeit
und wünschen Ihnen
einen schönen Abend.

